

Protokoll Nr. 4/2006

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Donnerstag, dem 23. November 2006, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Landgasthof Naadöjt

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Christian Volquardsen
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Karl-Heinrich Hansen
GV Christiane Kiel
GV Bernhard Nissen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Gunda Witt

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Bumb, zugleich als
Protokollführer

Es fehlt: GV Günter Schünke

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2006 vom 12. Oktober 2006
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte aus anderen Gremien
5. Anträge
6. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2006
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheit (**nicht öffentlich**)

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Christian Volquardsen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Zuhörern und dem Amtsangestellten Hans-Werner Bumb, den er zum Protokollführer bestellt. Bgm. Volquardsen stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 **Neues Funksystem**

Richard Jensen, gleichzeitig Gemeindeführer, weist auf die Einführung eines neuen Funksystems, das für 2008/09 für die Feuerwehren vorgesehen ist, hin. Er geht davon aus, dass für die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 3.000 € entstehen werden.

2.2 **Geschwindigkeitsüberschreitungen Ortsdurchfahrt B 201**

Die Anfrage nach eingeleiteten Maßnahmen betreffend ständiger Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Ortsdurchfahrt der B 201 aus Richtung Schwesing wird vom Bürgermeister beantwortet. Es wird vereinbart, die Polizei zu bitten, Geschwindigkeitsmessungen insbesondere in den frühen Morgenstunden (ab 6:30 Uhr) durchzuführen.

Anmerkung des Protokollführers: Die Messungen wurden beantragt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2006 vom 12. Oktober 2006

Das Protokoll Nr. 3/2006 vom 12. Oktober 2006 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte aus anderen Gremien

4.1 **Bürgermeister Volquardsen**

Bgm. Volquardsen berichtet der Gemeindevertretung u. a. wie folgt:

4.1.1 **Schulverband Ohrstedt**

Das neue Schulgesetz, das 2007 in Kraft treten wird, sieht vor, dass Grundschulen ab 80 Schülern bestehen bleiben können. Hauptschulen bleiben nur dann erhalten, wenn beim gleichen Träger mindestens ein Realschulabschluss möglich ist. Als Konsequenz wird es notwendig sein, dass sich die Schule Ohrstedt einen Partner sucht oder einen Realschulteil einrichtet. Nähere Einzelheiten können allerdings erst 2007 mitgeteilt werden.

Der Nachtragshaushalt 2006 musste u. a. deshalb erhöht werden, weil übersehen wurde, dass der Gaslieferant noch die Abrechnung für das letzte Quartal 2005 in 2006 eingereicht hat. Außerdem waren nicht eingeplante Reparaturen notwendig. Allerdings kann für 2007 mit einer geringeren Schulverbandsumlage gerechnet werden.

Für die Erneuerung des Hallenbodens sind 50 % EU-Mittel (von geschätzten 100.000 € Kosten) beantragt worden.

4.1.2 **Busunterstand**

Für die in der letzten Sitzung beschlossene Errichtung eines gemeinsamen neuen Busunterstandes an der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Treia (B 201) liegt zwischenzeitlich der Gemeinde Oster-Ohrstedt, die die Federführung übernommen hat, ein Angebot laut Auskunft von Bgm. Schimmer vor. Danach kann die Gemeinde Wester-Ohrstedt von anteiligen Kosten in Höhe von max. 1.000 € ausgehen.

4.1.3 **Termine**

Wahrgenommene Termine durch den Bürgermeister:

01.11.2006	Amtsausschuss
09.11.2006	Finanzausschuss Gemeinde Wester-Ohrstedt
10.11.2006	85. Geburtstag von Frau Irmgard Mehl
11.11.2006	80. Geburtstag von Herrn Ferdinand Feddersen
19.11.2006	Kranzniederlegung Volkstrauertag
20.11.2006	Schulverbandssitzung

4.1.4 **Radweg nach Ohlingslust**

Zum Sachstand Fahrradweg Ohrstedt-Bahnhof/Ohlingslust berichtet Bgm. Volquardsen, dass das Plangenehmigungsverfahren zurzeit durchgeführt wird. Ein Grundstück wurde bereits gekauft, um evtl. Problemen mit einem neuen Besitzer aus dem Weg zu gehen. Geplanter Baubeginn ist nach wie vor Frühjahr 2007.

4.1.5 **Abrechnung Regenrückhaltebecken**

Die Abrechnung des Regenrückhaltebeckens ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Gesamtkosten haben 110.867 € betragen.

4.2 **Amtsausschuss**

1. stellv. Bgm. Bernhard Nissen gibt einen Bericht über die Sitzung des Amtsausschusses am 1. November 2006 in Bondelum. U. a. geht er ein auf die Verabschiedung des I. Nachtragshaushaltes 2006 und den Haushalt 2007 (die Amtsumlage wurde für 2006 von 29 auf 26 % und für 2007 von 26 auf 25,5 % gesenkt).

Weitere Themen waren das Reit- und Fahrwanderwegekonzept, die Bündelausschreibung Strom 2007 (den Zuschlag haben die Stadtwerke Flensburg erhalten), die Einstellung eines Regionalbetreuers für die Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl ab voraussichtlich Frühjahr 2007 und auch der Sachstand Verwaltungsstrukturreform. Außerdem hat die Gemeinde Wester-Ohrstedt für 50-jährige Mitgliedschaft im Heimatverein Schleswigsche Geest e.V. ein Ehrenschild erhalten. Es wird vereinbart, dieses Ehrenschild im Feuerwehrgerätehaus anzubringen.

4.3 **Kulturausschuss**

GV Karin Voigt berichtet über Aktivitäten, die zwischenzeitlich stattgefunden haben. U. a. hat das Basteln wieder begonnen. Ebenfalls ist eine Disco-

Veranstaltung mit gutem Erfolg durchgeführt worden. In der Adventszeit findet ebenfalls wieder der lebende Adventskalender statt.

Zu Pkt. 5 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2006

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2006 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Bgm. Volquardsen geht auf die wesentlichen Einnahme- und Ausgabeveränderungen in seinen grundsätzlichen Ausführungen ein. Demnach kann erfreulicherweise auf die bedeutendsten Mehreinnahmen verwiesen werden:

Rückzahlung Kindergarten 2005	6.100 €
Gewerbsteuer	35.000 €
Zinsen für Gewerbsteuer	3.100 €
Schlüsselzuweisungen	8.000 €

Die Ausgaben verändern sich bei den nachstehenden Haushaltsstellen wie folgt:

Schulverbandsumlage	+	7.500 €
Mehrkosten andere Schulen (Dänische Schule, Waldorfschule)	+	3.800 €
Zuschuss Kindergarten	+	2.100 €
Wegeunterhaltung	+	13.000 €
Fahrzeughaltung	+	2.000 €
Gewerbsteuerumlage	+	18.100 €
Kreisumlage	+	8.400 €
Amtsumlage	-	11.500 €

Bei der Haushaltsstelle Wegeunterhaltung war ursprünglich geplant, die Schwarzdeckenrücklage für die entstandenen Mehrkosten aufzulösen. Hiervon wurde jedoch abgesehen.

Für die Erstellung des Regenrückhaltebeckens, das nicht aus Eigenmitteln finanziert werden konnte, ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von voraussichtlich 106.900 € erforderlich (Erstellungskosten: rund 110.900 €).

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass insbesondere die Mehreinnahmen bei der Gewerbsteuer und den Schlüsselzuweisungen sowie die Wenigerausgaben bei dem Anteil an den Kosten des Kindergartens in 2005 und auch die Senkung der Amtsumlage dazu beitragen, einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Nach Beratung wird sodann einstimmig von der Gemeindevertretung die dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen.

Dieser Beschluss beinhaltet in § 2 der Nachtragshaushaltssatzung die Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen in Höhe von 106.900 € (bisher 125.000 €).

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Der allen Mitgliedern der Vertretungskörperschaft vorliegende Entwurf des Haushaltes 2007 wird in den wichtigsten Positionen von Bgm. Volquardsen erläutert. Seine Ausführungen betreffen insbesondere die zu erwartenden Mehreinnahmen/Wenigereinnahmen, Mehrkosten/Minderkosten 2007 gegenüber 2006. Aus heutiger Sicht sind Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer (+ 9.600 €) und bei den Schlüsselzuweisungen (+ 26.000 €) zu erwarten. Mit Wenigereinnahmen muss bei den Grundsteuern/der Gewerbesteuer (- 46.300 €) gerechnet werden.

Mehrausgaben entstehen voraussichtlich bei der Wegeunterhaltung (+ 2.000 €) und bei der Kreisumlage (+ 11.000 €). Die Schulverbandsumlage wird sich 2007 um 11.700 € verringern. Auch bei dem Gemeindeanteil des Kindergartens (- 5.500 €), der Gewerbesteuerumlage (- 21.200 €) und bei der Amtsumlage (- 3.200 €) werden sich Einsparungen ergeben.

Nach heutigem Stand ist es der Gemeinde möglich, den Eigenanteil für den Radweg Ohrstedt-Bahnhof/Ohlingslust (Kosten: 85.000 €) zum Teil aus Eigenmitteln zu finanzieren. Zurzeit kann davon ausgegangen werden, dass ein Darlehen für diese Maßnahme in Höhe von 63.700 € aufzunehmen sein wird. Die tatsächliche Summe steht erst im November 2007 bei der Aufstellung des I. Nachtragshaushaltes fest.

Im Rahmen der Haushaltsberatung wird ebenfalls die Gebührenkalkulation 2007 für die Ermittlung der Abwassergebühr diskutiert. Danach ist es möglich, die Abwassergebühr 2007 unverändert bei 1,65 €/cbm zu belassen.

Nach ausführlicher Beratung wird sodann von der Gemeindevertretung einstimmig die dem **Originalprotokoll als Anlage 2** beigefügte Haushaltssatzung für die Gemeinde Wester-Ohrstedt für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

Im Rahmen der Haushaltsberatung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wie im Haushaltsplan veranschlagt, der Freiwilligen Feuerwehr Wester-Ohrstedt als Zuschuss für die Kameradschaftskasse im Jahre 2007 600 € zu bewilligen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

8.1 Kostenausgleich im Bereich der Tagespflege

Bgm. Volquardsen teilt mit, dass die Gemeinde verpflichtet ist, falls Regelplätze in der Tagespflege nicht zur Verfügung gestellt werden können, einem anderen Träger die entstehenden Kosten zu erstatten. Zurzeit wird ein Betrag in Höhe von 238,10 €, der nach Mitteilung der Stadt Husum nur bedingt einen Platz in

der Tagespflege abdeckt, der Gemeinde in Rechnung gestellt. Zukünftig können sich diese Kosten unverhältnismäßig erhöhen.

Im Rahmen der Beratung weist GV Heike Rieckenberg-Möller darauf hin, dass evtl. Tagesmütter diese Aufgabe für die Gemeinde erheblich kostengünstiger übernehmen könnten. Nach ihrem Kenntnisstand sind in Wester-Ohrstedt Tagesmütter vom Jugendamt für diese Tätigkeit zugelassen. Bgm. Volquardsen wird in dieser Angelegenheit nähere Informationen einholen.

8.2 Dankschreiben

Bei der Gemeinde ist ein Dankschreiben der SOS-Kinderdörfer für den gewährten Zuschuss eingegangen.

8.3 Schießwettkampf Gemeindevertretungen

Das SZ-Ohrstedt hat für den 26. November 2006 zu dem jährlichen „Vergleichskampf“ der Gemeindevertretungen im Luftgewehrschießen eingeladen. Von der Gemeinde Wester-Ohrstedt werden die Gemeindevertreterinnen Christiane Kiel, Heike Rieckenberg-Möller, Karin Voigt und Gunda Witt benannt.

8.4 Konzert

Auf Anregung von GV Carsten-Peter Carstensen soll versucht werden, unter Federführung des Kulturausschusses (Frauke Carstensen) eine gemeinsame Busfahrt mit Teilnahme am Genises-Konzert im Sommer 2007 in der AOL-Arena in Hamburg zu organisieren. Diese gemeinsame Busfahrt mit Teilnahme an dem Konzert ist auf eigene Kosten für alle Einwohnerinnen/Einwohner aus Wester-Ohrstedt möglich.

8.5 Regenwasserleitung Feuerwehrgerätehaus

GV Harald Barnick berichtet, dass die Regenwasserleitung beim Feuerwehrgerätehaus (Oberflächenwasser Dachrinnenablauf) verstopft ist. Nach kurzer Beratung soll mit einer Spülung versucht werden, die Leitung wieder zu öffnen.

8.6 Verwaltungsstruktureform

Auf Nachfrage berichtet Bgm. Volquardsen sehr ausführlich über den derzeitigen Sachstand. Zurzeit steht fest, dass das Amt Viöl sich nicht weiter an Fusionsverhandlungen beteiligt und eigenständig bleiben will und aufgrund der Einwohnerzahl auch bleiben kann.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 9 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Zuhörer betreten nicht wieder den Sitzungsraum.

Mit einem herzlichen Dank für die rege und konstruktive Mitarbeit schließt Bgm. Volquardsen um 21:30 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Christian Volquardsen

Hans-Werner Bumb